



DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Programm

Online-Expertengespräch | Montag, 18. Januar 2021 | 15:00 bis 17:00 Uhr

[DAAD-Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen \(KIWi\)](#)

Joe Biden – President for Science? Neustart für die transatlantischen Wissenschaftsbeziehungen

Nach vier Jahren „America first“ bietet die Amtseinführung des 46. US-Präsidenten Joe Biden am 20. Januar 2021 die Chance auf einen Neustart der transatlantischen Partnerschaft. Nicht nur in Deutschland knüpft die Wissenschaftscommunity an die absehbare Rückkehr der USA zu Multilateralismus und wieder wachsender Wertschätzung der internationalen Zusammenarbeit besondere Erwartungen. Auf Einladung des DAAD-Kompetenzzentrums Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi) diskutieren ausgewiesene Expert*innen aus Deutschland und den USA unter anderem die folgenden Fragen:

- Welche wissenschaftspolitischen Schwerpunktsetzungen wird die Biden-Administration verfolgen?
- Wird der weltweite Wettbewerb um wissenschaftliche Talente von den USA neu eröffnet werden und, wenn ja, nach welchen Regeln?
- Wird das Geschäftsmodell der US-Hochschulen in der Präsidentschaft Joe Bidens neu ausgerichtet? Was bedeutet dies für die internationale Hochschulzusammenarbeit?

Begrüßung

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

Panel Speaker

Prof. Dr. Thomas Boving

Professor an der Abteilung Geowissenschaften und Umweltingenieurwesen, University of Rhode Island

Thomas Boving ist Umwelt-Hydrologe mit Forschungsschwerpunkten im Umweltschutz und in Wasserressourcenentwicklung.

Benedikt Brisch

Leiter der DAAD-Außenstelle und des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses (DWIH) in New York

Dr. Joann Halpern

Direktorin des Hasso-Plattner-Instituts (HPI), New York

Joann Halpern ist Direktorin des HPI New York und Professorin an der New York University. Sie war Gründungsdirektorin des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses (DWIH) New York und ist Expertin für die transatlantischen Wissenschaftsbeziehungen.

Prof. Dr. Christian Martin

Inhaber des Max Weber-Lehrstuhls für Deutschland und Europastudien, New York University

Christian Martin ist Politikwissenschaftler von der Universität Kiel und Inhaber des vom DAAD geförderten Max Weber-Lehrstuhls für Deutschland- und Europastudien an der New York University.

Jeff Rathke

Präsident des American Institute for Contemporary German Studies (AICGS), Johns Hopkins University, Washington DC

Das AICGS gehört zu den bedeutendsten universitären Thinktanks für die transatlantischen Beziehungen in Washington DC. Bevor er das Amt des AICGS-Präsidenten übernahm, war Jeff Rathke viele Jahre als US-Diplomat in Europa tätig, unter anderem von 2006 bis 2009 in Berlin. Der DAAD fördert das AICGS seit etwa 20 Jahren über das DAAD/AICGS Research Fellowship Program.

Moderation

Kate Maleike

Journalistin, Deutschlandfunk - Campus & Karriere

Das Expertengespräch wird in deutscher Sprache geführt und per Live Stream übertragen. Online zugeschaltete Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen, sich per Chat an der Diskussion zu beteiligen.